

## Protokoll

### Öffentliche Version

## 4. Gemeinderatssitzung

<b>Sitzungstermin</b>	<b>Montag, 10. März 2014</b>
<b>Sitzungsort</b>	Gemeindeverwaltung, Sitzungszimmer Gemeinderat
<b>Sitzungsdauer</b>	18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
<b>Öffentliche Sitzung</b>	19:15 Uhr bis 19:45 Uhr
<b>Gemeinderat</b>	Markus Flury, Gemeindepräsident, Vorsitz Martin Brunner, Ressortleiter Soziales und Kultur Fabian Gloor, Ressortleiter Finanzen Patrick Gugelmann, Ressortleiter Infrastruktur Christian Müller, Ressortleiter Planung und Umwelt Volker Nugel, Ressortleiter Sicherheit Georg Schellenberg, Ressortleiter Bildung und Familie  Andreas Affolter, Leiter Bau (ab 19:15 Uhr) Madeleine Gabi, Gemeindeschreiberin, Protokoll
<b>Geschäftsprüfungskommission</b>	Keine anwesend
<b>Gäste</b>	Jean-Pierre von Burg, Jörg Lienert AG, 18.00 – 19.15 Uhr Peter Saner, 18.00 – 18.35 Uhr Manuela Perillo, 18.35 – 19.15 Uhr
<b>Medien</b>	Keine anwesend

## Traktanden

### C-Geschäft öffentlich

2014-60 **Begrüssung, Protokoll und Traktandenliste** GP

### B-Geschäft öffentlich

2014-63 **Schlussabrechnung Kredit Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (Konti 140.506.17 und 140.661.16)** RSS

### C-Geschäft öffentlich

2014-65 **Informatikprojekt New IT; Verabschiedung der IT-Governance** RS

2014-66 **Vorgehen Gestaltungsplan Aebisholz** RPU

2014-69 **Dorfzentrum Roggenpark Oensingen; Genehmigung der Kreditabrechnung für Konto Nr. 790.581.04** GP

**Begrüssung, Protokoll und Traktandenliste**

---

**1. Begrüssung**

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeinderatssitzung. Er freut sich, dass heute hoffentlich die beiden Lücken in der Verwaltungsleitung geschlossen werden können. Einen besonderen Gruss richtet er an Jean-Pierre von Burg, Jörg Lienert AG, der zu den beiden ersten Traktanden anwesend ist.

**2. Protokoll**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2014 wird genehmigt.

**3. Traktandenliste**

Zur Traktandenliste gibt es folgende Änderungsbegehren:

Traktandum Nr. 2014-65: Die Stadt Olten wünscht noch eine Änderung der Vereinbarung. Die geänderte Version wird an einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vorgelegt. Das Traktandum wird von der heutigen Traktandenliste gestrichen.

Als Traktandum 2014-67 wird neu eingeschoben: Kenntnisnahme und Genehmigung der Medienmitteilung i.S. Weiterzug des Urteils im Fall „Planungszone Hunzikermaße bis Hinterdorf“ ans Bundesgericht.

Die anderen Traktanden verschieben sich entsprechend.

Mitteilung an  
- Akten

**Schlussabrechnung Kredit Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (Konti 140.506.17 und 140.661.16)**

Geschäftseigner Volker Nugel, Ressortleiter Sicherheit und Sport  
 Entscheidungsgrundlagen Gemeindeversammlungsbeschluss vom 12. Dezember 2011  
 Traktandenbericht verfasst durch Rolf Niederer, Leiter Verwaltung/Finanzen

**1. Zuständigkeiten und Information**

Es kam zu einer Überschreitung des Investitionskredites von unter CHF 50'000. Gemäss Entscheid des Gemeinderates vom 10. November 2011 wird die Schlussabrechnung in einem solchen Fall dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt, und es wird ein Nachtragskredit gesprochen, sofern die gemeinderätliche Kompetenz von CHF 1 Million für Nachtragskredite zum Zeitpunkt der Schlussabrechnung nicht ausgeschöpft ist. Die Gemeindeversammlung wird im Rahmen der „Aufstellung Verpflichtungskreditkontrolle“ anlässlich der Rechnungs-Gemeindeversammlung orientiert.

**2. Sachverhalt**

Die Gemeindeversammlung genehmigte per 12. Dezember 2011 zu Gunsten von Konto Nr. 140.506.17 einen Kredit in der Höhe von CHF 650'000 für die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr. Netto und nach Abzug der budgetierten Beiträge der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV, Konto 140.661.16) betrug der gewährte Kredit CHF 325'000. Da keine weiteren Ausgaben mehr anfallen und die SGV-Beiträge eingingen, kann die Schlussabrechnung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Folgende Ausgaben sind angefallen:

1. Akontozahlung Fahrzeug	CHF 204'400.80
2. Akontozahlung Fahrzeug	CHF 204'400.80
3. Akontozahlung Fahrzeug	CHF 204'400.80
Wärmebildkamera	CHF 6'156.00
Diverse Kleinauslagen (Spalthammer, Beil, Leitkegel etc.)	CHF 377.20
Total	CHF 619'735.60

Die SGV leistete Zahlungen in der Höhe von gesamthaft CHF 288'654.51. Die Nettoausgaben beliefen sich dementsprechend auf CHF 331'081.09, das Budget ging wie eingangs erwähnt von CHF 325'000 aus. Dementsprechend kam es zu einer Überschreitung des Nettokredites von CHF 6'081.09.

Verursacht wurde die Kreditüberschreitung durch Beitragskürzungen der SGV:

Rückfahrvideo-System	CHF 1'375.00
Schiebetrittblinker	CHF 810.00
Mehrpreis Hockdruckpumpe	CHF 2'900.00
Monitor höhenverstellbares Dach	CHF 3'414.00
2 Schnellangriffe inkl. Haspel	CHF 5'634.50
Druckmischanlage Hochdruck	CHF 6'962.00
Dynawatt 4000	CHF 1'259.00
Logo Feuerwehr Oensingen	CHF 675.00
Total Beitragskürzungen	CHF 23'029.50

Aufgrund dieser Kürzungen gingen nur Beiträge in der Höhe von CHF 288'654.51 ein.

### **3. Antrag an den Gemeinderat**

Dem Gemeinderat wird beantragt, die vorliegende Kreditabrechnung zu genehmigen.

### **4. Erwägungen**

Keine Wortmeldungen.

### **5. Beschluss des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- 5.1 Die vorliegende Kreditabrechnung für die Konti Nr. 140.506.17 und 140.661.16 mit einem Netto-Saldo von CHF 331'081.09 und Mehrausgaben gegenüber dem Budget von CHF 6'081.09 wird genehmigt.
- 5.2 Zu Gunsten von Konto Nr. 140.661.16 wird ein Nachtragskredit (Geschäftsjahr 2013) in der Höhe von CHF 6'081.09 gesprochen.
- 5.3 Der Leiter Verwaltung/Finanzen wird beauftragt, die Verpflichtungskreditkontrolle nachzuführen.
- 5.4 Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt, die Nachtragskreditkontrolle des Geschäftsjahres 2013 zu aktualisieren.
- 5.5 Die Investition gilt damit als abgeschlossen.

#### **Mitteilung an**

- Volker Nugel, Ressortleiter Sicherheit und Sport
- Fabian Gloor, Ressortleiter Finanzen und Kultur
- Michael Dietschi, Feuerwehrkommandant
- Rolf Niederer, Leiter Verwaltung/Finanzen
- Madeleine Gabi, Gemeindeschreiberin
- Akten

## **Informatikprojekt New IT; Verabschiedung der IT-Governance**

Geschäftseigner	Rolf Niederer, Leiter Verwaltung/Finanzen Martin Brunner und Volker Nugel; Vertreter des Gemeinderates im IT-Ausschuss
Entscheidungsgrundlagen	Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2013
Traktandenbericht verfasst durch	Christian Strähl, Assistenz Leiter Verwaltung

### **1. Zuständigkeiten und Information**

Der Gemeinderat ist als Kontrollbehörde der Gemeindeverwaltung für deren strategische Führung verantwortlich.

### **2. Sachverhalt**

Per Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2013 wurde die IT-Strategie der Einwohnergemeinde Oensingen verabschiedet. Zur konsequenten Umsetzung der IT-Strategie ist es wichtig eine IT-Governance festzulegen, in welcher Rollen und Kompetenzen sowie Kennzahlen in Sachen Informatik bestimmt werden.

Als Teil des Projektes „New IT 2014“ hat der beigezogene externe Experte, Herr Christian Seiler von der Unternehmung Peridea AG eine IT-Governance für die Gemeindeverwaltung Oensingen entworfen, welche vom IT-Ausschuss in seiner Sitzung vom 26. Februar 2014 beraten und genehmigt wurde.

Der Entwurf der IT-Governance stellt sich wie folgt dar:

#### **1. Einleitung**

IT-Governance (to govern: leiten, verwalten, regeln, bestimmen, regieren) besteht aus Führung, Organisationsstrukturen und Prozessen, die sicherstellen, dass die Informationstechnologie (IT) die Gemeindestrategie und -ziele unterstützt. Unter IT wird in diesem Zusammenhang die gesamte Infrastruktur (EDV, Software, Netzwerk, Internet, App, Telefonie, Smartphones usw.) verstanden, aber auch die Fähigkeiten und die Organisation, die die IT unterstützen und begründen. IT-Governance liegt in der Verantwortung des Gemeinderates und der Verwaltung und ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeindeführung.

Im Folgenden werden die wichtigsten Vorgaben und Regeln für die gesamte IT in der Einwohnergemeinde Oensingen (inkl. Feuerwehr, Bienken-Saal, Bibliothek und Jugendarbeit) definiert. Die IT der Schulen und der Kindergarten werden erst zu einem späteren Zeitpunkt durch die IT-Governance gesteuert (nach der technischen Integration in das Gemein-denetz).

#### **2. Grundlage**

Als Basis für die IT-Governance gilt die im Jahre 2013 erstellte IT-Strategie (Ausgabe 1.0 vom 30.6.13), welche am 1. Juli 2013 durch den Gemeinderat durch folgende Beschlüsse verabschiedet wurde:

- Die IT-Strategie der Einwohnergemeinde Oensingen wird einstimmig verabschiedet. Sie ist im Rahmen der Umsetzung des „New IT-Projektes 2014“ als verbindlich zu betrachten.
- Der Stabschef des Gemeinderates wird beauftragt, den Gemeinderat mindestens einmal jährlich über den Zustand der Gemeindefinformatik zu orientieren.

### 3. Rollen und Kompetenzen

Die Rollen und Kompetenzen beziehen sich auf die IT-Aufgaben.

Rolle	Hauptaufgaben	finanzielle Kompetenzen *
<b>Gemeindeversammlung</b>	- Verabschiedung IT-Geschäfte und -Kredite	- einmalig > CHF 100'000.- - jährlich wiederkehrend > CHF 50'000.-
<b>Gemeinderat</b>	- Verabschiedung IT-Geschäfte und Kredite - Einsetzung und Kontrolle IT-Ausschuss - Verabschiedung jährlicher IT-Bericht - Kontrolle der IT-Governance	- einmalig bis CHF 100'000.- - jährlich wiederkehrend bis CHF 50'000.-
<b>IT-Ausschuss</b>	- gemäss Kapitel 4	- IT-Beschaffungen bis CHF 10'000.- (Leiter IT-Ausschuss)
<b>Leiter IT-Ausschuss (= Leiter Verwaltung)</b>	- führt den IT-Ausschuss - informiert bei Bedarf über IT-Belange an der Stabsitzung - kann die Leitung des Ausschusses auch an ein Mitglied oder eine externe Stelle delegieren	- IT-Beschaffungen bis CHF 10'000.-
<b>Delegierter des IT-Ausschuss</b>	- Koordiniert sämtliche Anträge für IT-Beschaffungen und -Erweiterungen aus den Fachabteilungen - führt und kontrolliert die externen Dienstleister - informiert bei Bedarf über IT-Belange an der Stabsitzung	- kleine IT-Beschaffungen bis CHF 500.-
<b>Budgetverantwortliche</b>	- beantragt an den IT-Ausschuss IT-Beschaffung für Fachabteilungen (> CHF 500.-) - Informationspflicht an Leiter oder Delegierter IT-Ausschuss	- kleine IT-Beschaffungen bis CHF 500.- - IT-Beschaffungen bis CHF 10'000.- (nur gemeinsam mit Leiter IT-Ausschuss)
<b>externe Dienstleister</b>	- gemäss Pflichtenheft, Auftrag oder SLA	- keine oder gemäss Auftrag

\* Die finanziellen Kompetenzen basieren auf der „Regelung finanzielle Kompetenzen“, vom 23.11.2009, Teilrevision per 01.01.2014. Weiter gelten die im Dokument „Regelung finanzielle Kompetenzen“ definierten Weisungen wie Form der Rechnungen, Unterschriftenregelungen, Kontierungen usw. auch bei sämtlichen IT-Beschaffungen.

#### 4. IT-Ausschuss

Das zentrale Element in der Umsetzung und Kontrolle der IT-Governance ist der IT-Ausschuss.

Thema	Beschreibung
<b>Detailaufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortlich für die gesamte Informationstechnologie (IT) der Einwohnergemeinde Oensingen gemäss IT-Strategie Ausgabe 1.0 vom 30.6.13:</li> <li>- IT-Infrastruktur, Clients, Druckerumgebung, Telefonie und Mobilität (Smartphone, Tablets usw.)</li> <li>- sämtliche Software und Applikationen, Webaufttritt, Gemeinde -App usw.</li> <li>- mindestens jährlicher Check der IT-Strategie</li> <li>- stellt das Einhalten der IT-Governance sicher und veranlasst entsprechende Korrekturmassnahmen (Weisungen, Schulung usw.)</li> <li>- Erstellt und überprüft regelmässig die IT-Policies (interne Weisung Informatik) und setzt sie entsprechend durch (Bestandteil Anstellungsbedingungen, Schulung usw.)</li> <li>- Koordiniert sämtliche Anträge für IT-Beschaffungen und -Erweiterungen aus den Fachabteilungen (Ansprechperson: Leiter oder Delegierter IT-Ausschuss)</li> <li>- führt den jährlichen Budget-Prozess für die IT-Kosten (gemeinsam mit Verwaltung)</li> <li>- definiert mittelfristig Umsetzungsarbeiten, abgeleitet aus der Strategie</li> <li>- führt und kontrolliert die externen Dienstleister (Delegierter IT-Ausschuss), kann auch an Verwaltung delegiert werden</li> <li>- führt die Notfallwiederherstellung (Disaster Recovery) nach einem Unglücksfall in der IT</li> <li>- höchste Eskalationsstufe und letzte Entscheidungsinstanz bei IT-Unstimmigkeiten</li> <li>- Vorgeben, Überprüfen und Kommunizieren der IT-Kennzahlen</li> <li>- Erstellen jährlicher IT-Bericht zuhanden des Gemeinderats</li> </ul>
<b>Kompetenzen</b>	- IT-Beschaffungen bis CHF 10'000.- (Leiter IT-Ausschuss)
<b>Einsetzung</b>	- durch Gemeinderat
<b>Zusammensetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leiter Verwaltung</li> <li>- mindestens 2 Vertreter Gemeinderat</li> <li>- Vertreter Verwaltung</li> <li>- Vertreter Fachabteilung</li> </ul>
<b>Leitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leiter Verwaltung</li> <li>- Stellvertreter muss definiert werden</li> <li>- Delegierter IT-Ausschuss als Ansprechpartner für die täglichen IT-Belange muss definiert werden (operativ)</li> </ul>
<b>Termine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tagungsrhythmus: mindestens 4 x jährlich, bei Bedarf öfter</li> <li>- Fixe Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Check Massnahmenliste</li> <li>- Sommer: Strategiecheck, Definieren von Umsetzungsarbeiten</li> <li>- Herbst: Budgetprozess, IT-Bericht</li> </ul> </li> </ul>

#### 5. Kennzahlen

Bezüglich IT werden die folgenden Kennzahlen erhoben und periodisch verglichen:

Nr.	Kennzahl	Beschreibung	Quelle	Erfassung	Vorgabe durch
1	<b>Gesamtkosten IT</b>	sämtliche IT-Kosten (Betrieb und Anschaffungen < CHF 50'000.-) ohne Spezialfinanzierung (z.B. Wasser) ev. getrennt nach Infrastruktur, Software, Betrieb und Support	laufende Rechnung	jährlich	Budget, GR-Beschlüsse



Nr.	Kennzahl	Beschreibung	Quelle	Erfassung	Vorgabe durch
2	<b>Gesamtinvestitionen IT</b>	sämtliche Investitionen bezüglich IT (Infrastruktur, Software, Telefonie, Mobilität) ohne Spezialfinanzierung (z.B. Wasser)	laufende Rechnung	jährlich	Budget, GR-Beschlüsse
3	<b>Kosten pro Mitarbeitenden</b>	Gesamtkosten IT (Nr. 1) pro Mitarbeitenden und Zeiteinheit Zeiteinheit: Jahr oder Monat	durch IT-Ausschuss zu berechnen	jährlich	IT-Ausschuss
4	<b>Anzahl Supportfälle</b>	Anzahl offene und Anzahl gelöste Fälle	Auswertung Supporter	monatlich	IT-Ausschuss

Bei Bedarf können die Zahlen (speziell Nr. 3) mit anderen Gemeinden verglichen werden (Benchmark). Dabei muss aber beachtet werden, welche Kosten wirklich inbegriffen sind (Telefonie, Drucken, Abschreibung usw.).

### 3. Antrag an den Gemeinderat

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Die IT-Governance der Einwohnergemeinde Oensingen sei zu verabschieden und als verbindlich zu betrachten.

### 4. Erwägungen

Es handelt sich hier um ein hervorragendes Werkzeug zur Strategie. Strukturen, Führung und Prozesse wurden genau definiert. Der IT-Ausschuss wird unter der Führung des Leiters Verwaltung auch weiterhin bestehen bleiben.

### 5. Beschluss des Gemeinderats

Der Gemeinderat beschliesst die vorgelegte IT-Governance der Einwohnergemeinde Oensingen. Diese ist als verbindlich zu betrachten.

#### Mitteilung an

- Peridea, Herr Christian Seiler, Grabackerstrasse, 4500 Solothurn
- IT-Ausschuss (Volker Nugel, Martin Brunner, Andreas Affolter, Rolf Niederer)
- Madeleine Gabi, Gemeindegeschreiberin
- Christian Strähl, Assistenz Leiter Verwaltung
- Akten

## Vorgehen Gestaltungsplan Aebisholz

Geschäftseigner	Christian Müller, Ressortleiter Planung und Umwelt
Entscheidungsgrundlagen	Sonderbauvorschriften und Gestaltungsplan
Traktandenbericht verfasst durch	Andreas Affolter, Leiter Bau

### 1. Zuständigkeiten und Information

Die Zuständigkeit für dieses Rechtsgeschäft liegt gemäss Gemeindegesetz und Gemeindeordnung beim Gemeinderat.

### 2. Sachverhalt

Martin Hostettler (CYCAD AG) und Felix Hofer (Vigier Beton Mittelland) haben an der Sitzung der Planungskommission vom 27. Februar 2014 Teilzonenplan, Gestaltungsplan und Sonderbauvorschriften zur geplanten Erweiterung Kiesgrube und Inertstoffdeponie Aebisholz vorgestellt. Der bestehende Gestaltungsplan (RRB Nr. 2010 / 1705 vom 21. September 2010) soll mit der Inertstoffdeponie ergänzt werden, d.h. es soll einen neuen Gesamtgestaltungsplan geben.

Der Gestaltungsplan gliedert sich in drei Bereiche: Kiesgrube, neue Deponie und temporäre, zweiteilige Infrastrukturzone.

Die bisher bereits bestehenden Sonderbauvorschriften wurden für diesen Entwurf überarbeitet und ergänzt. Neu darin enthalten ist die Grubenkommission. Diese soll durch die Betreiberin der Kiesgrube geführt werden. Die Gemeinde Oensingen hat zwei Sitze in der Kommission.

Planerisch muss nun lediglich noch festgelegt werden, ob ein kantonales oder ein kommunales Gestaltungsplanverfahren durchgeführt werden soll.

### 3. Antrag an den Gemeinderat

Die Planungskommission beantragt dem Gemeinderat:

- 3.1 Die weiteren Planungen sollen auf der Stufe eines kantonalen Gestaltungsplans geführt werden.
- 3.2 Die Grubenkommission soll von der Betreiberin der Kiesgrube Aebisholz geführt werden. Die Einwohnergemeinde Oensingen soll durch den Ressortleiter Planung und Umwelt und den Leiter Bau in der Kommission vertreten sein.

### 4. Erwägungen

Die Durchführung des Planungsverfahrens auf kantonaler Stufe hat folgende Vor- und Nachteile:

Vorteile:

- Die Abwasserleitung führt aus der Gemeinde Oensingen heraus nach Kestenholz.
- Es handelt sich um eine Deponie von kantonaler Bedeutung.
- Waldrechtliche Fragen könnten entspannter angegangen werden (vom Kanton).

Nachteile:

- Planungsbehörde ist in diesem Fall der Kanton. Die Gemeinde kann nur noch per Einsprache Einfluss darauf nehmen.

Gemäss Cycad überwiegen die Vorteile. Vor einem kantonalen Gestaltungsplan gäbe es ohnehin ein öffentliches Mitwirkungsverfahren auf kommunaler Ebene.

Die Diskussion im Gemeinderat ergibt, dass die Kiesgrube nicht in Richtung Ost erweitern kann. Die Schürfrechte für dieses Gebiet liegen in anderen Händen. Es wird eher so sein, dass sie sich in Richtung Norden ausweiten wird, was einen neuen Gestaltungsplan zur Folge hätte. In den nächsten 70 Jahren wird mit Sicherheit weiterhin auf Oensinger Boden abgebaut. Für die Gemeinde Oensingen ändert deshalb nichts.

Der Abtransport wird weiterhin über die Kiestransportstrasse erfolgen. Der jetzige Unterhaltsvertrag wird überarbeitet werden müssen. Das ist auch der Punkt, an dem Gemeinde Einfluss nehmen kann.

Der kantonale Gestaltungsplan schränkt die Gemeinde zwar ein, trotzdem spricht man sich dafür aus.

Sollte irgendwann der Direktanschluss von der Industrie auf die Autobahn kommen, wird das Kieswerk sicher Hand zu einer guten Lösung bieten.

## 5. Beschluss des Gemeinderats

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- 5.1 Die weiteren Planungen sind auf der Stufe eines kantonalen Gestaltungsplans zu führen.
- 5.2 Die Grubenkommission ist von der Betreiberin der Kiesgrube Aebisholz zu führen. Die Einwohnergemeinde Oensingen wird durch den Ressortleiter Planung und Umwelt und den Leiter Bau in der Kommission vertreten.

### Mitteilung an

- Felix Hofer, Vigier Beton Mittelland
- Martin Hostetter, Cycad AG, Langmauerweg 12, 3011 Bern
- Markus Flury, Gemeindepräsident
- Christian Müller, Ressortleiter Umwelt und Planung, Präsident Planungskommission
- Patrick Gugelmann, Ressortleiter Infrastruktur
- Andreas Affolter, Leiter Bau
- Akten

Traktandum Nr. 2014-69

Registrier-Nr. 5.7.1  
0.9.1.1

**Nicht öffentliches Traktandum** (nachträglich zur Veröffentlichung freigegeben)

**Dorfzentrum Roggenpark Oensingen; Genehmigung der Kreditabrechnung für Konto Nr. 790.581.04**

Geschäftseigner Markus Flury, Gemeindepräsident  
 Entscheidungsgrundlagen Entscheid der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2005  
 Traktandenbericht verfasst durch Rolf Niederer, Leiter Verwaltung/Finanzen

**1. Zuständigkeiten und Information**

Im Sinne des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderats vom 11. November 2010 über die Vorgehensweise bei Schlussrechnungen von Investitionskrediten, obliegt die Kompetenz über die Genehmigung der Schlussrechnungen bei Unterschreitungen in jedem Falle dem Gemeinderat. Die Gemeindeversammlung ist im Rahmen der „Aufstellung Verpflichtungskreditkontrolle“ anlässlich der Rechnungs-Gemeindeversammlung zu orientieren.

**2. Sachverhalt**

Mit grossem Mehr beschliesst die Gemeindeversammlung am 20. Juni 2005, dass sich die Einwohnergemeinde mit maximal CHF 3 Mio. an der künftigen selbstständigen Trägerschaft im Rahmen des Projektes „attraktives Dorfzentrum“ beteiligen kann.

Es fielen in diesem Zusammenhang folgende Einnahmen und Ausgaben an (nachfolgende Angaben stammen direkt aus der Finanzbuchhaltung). Um die Übersicht zu erleichtern, wurden stornierte Buchungen entfernt:

Konto: 790.5814

Buch-Dat	Beleg-Nr	Gegenkonto	Soll	Haben	Buchungstext
17.04.2009	1991	1021.70	350'000.00		Umbuchung IG Zentrum Mitte
15.03.2010	01236	1019.01	200'000.00		Bracher und Partner, 2. Tranche Planung Zentrum Mitte (GR-Entscheid vom 23.11.09, basierend auf GV 20.6.05)
14.12.2010	08308	2000.00	2'218.40		Zentrale Dienste ASOA, Gebühren Grundbuchamt, Kaufvertrag GB Nr. 405/406
16.12.2010	00707	1001.00	600'000.00		Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt, Kauf der Grundstücke Nr. 405 + 406
04.02.2011	08854	2000.00	2'259.60		Platzer Strausak Gruner Partner, Beratung Projekt Roggenpark (PSP)
07.07.2011	06668	2000.00	900.00		Einwohnergemeinde Oensingen, Benützung Bienken-Saal, 7. Juni 2011
18.07.2011	00454	1000.01	9.05		Gemeindekanzlei, Kasse KW 27/28, Snacks (Verträge Roggenpark)

20.07.2011	06836	2000.00	375.00	Einwohnergemeinde Oensingen, Baubewilligungsgebühr Abbruch bestehende Gebäude, Baugesuch Nr. 2011-0010
04.08.2011	06976	2000.00	10'000.00	Espace Real Estate AG, Biel, Auflösung Kaufvorvertrag Überbauung Zentrum Mitte Oensingen
04.08.2011	06995	2000.00	389.50	AEK Energie AG, Signalkasten ummontiert
04.08.2011	06996	2000.00	389.50	AEK Energie AG, KA demontiert
02.09.2011	07200	2000.00	416.20	Stadtkasse Olten, Gasleitung Hauptstrasse 22 demontiert + verzapft
15.09.2011	07358	2000.00	4'403.45	BSB + Partner, Rissaufnahmen Abbruch Roggenpark
22.09.2011	07424	2000.00	191'203.90	Reinhold Dörfli AG, Abbrucharbeiten Roggenpark
21.09.2011	07398	2000.00	268.60	BSB + Partner, Nachführung des Vermessungswerkes, Hauptstrasse & Sternenweg (22,22a,26,30 und 2)
11.10.2011	07558	2000.00	4'845.65	Kummler + Matter AG, Provisorien
14.10.2011	07681	2000.00	137.75	Einwohnergemeinde Oensingen, Wasserbezug für Abbrucharbeiten
03.11.2011	07839	2000.00	4'304.05	Siemens Schweiz AG, provisorische Ampelanlage (Abbruch Roggenpark)
09.12.2011	08254	2000.00	7'623.80	Departementssekretariat FD Amtschreibereien, Gebühren Grundbuchamt, GB 401/1558/1905/3119/3120
15.12.2011	08359	2000.00	3'817.25	BSB + Partner, Vorprojekt Ausbau Bienkenstrasse
15.12.2011	08371	2000.00	4'842.05	BSB + Partner, Nachführung des Vermessungswerkes "Roggenpark"
27.12.2011	09613	Diverse	3'338.90	Fakturen Wo 51/11 (Anteil GAG Gebühren Grundbuchamt)
26.01.2012	08799	2000.00	2'313.15	Studer + Co, Elektroarbeiten Abbruch Häuser Roggenpark
26.01.2012	08801	2000.00	1'831.90	Spieler Andreas, Notariatsgebühren Vertrag Roggenpark
23.03.2012	01607	620.501.67	3'766.00	Roduner BSB & Partner, Kapazitätsüberprüfung Gestaltungsplan Dorfzentrum Mitte (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	23'389.10	Bracher & Partner AG, Zentrum Mitte, Investition (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)

23.03.2012	01607	620.501.67	6'593.45	Planteam S AG, Überprüfung Dorfzentrum Nr. 421.90 (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	2'605.20	Planteam S AG, Überprüfung Dorfzentrum Nr. 421.90 (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	8'000.00	Platzer Strausak Gruner Partner, 1. Akontozahlung Gestaltungsplanverfahren Dorfzentrum Mitte (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	1'291.20	von Arx Architekten GmbH, PLUK Oensingen Honorar (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	100.70	von Arx Architekten GmbH, PLUK Oensingen Spesen (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	3'269.85	Planteam S AG, Auftrag Oensingen OP Nr. 421.81 (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	6'888.30	Planteam S AG, Auftrag Oensingen Dorfzentrum Nr. 421.85 (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	4'242.30	Planteam S AG, GP Dorfzentrum Nr. 421.85 (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	1'778.00	Bracher und Partner Holding AG, "Oensingen konzeptionell Beratung Parksituation" (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	3'151.55	Platzer Strausak Gruner Partner, Mandat Gestaltungsplanverfahren Dorfzentrum Mitte (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	1'624.10	Planteam S AG, div. Arbeiten Dorfzentrum (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	1'184.70	Planteam S AG, Oensingen GP Dorfzentrum Nr. 421.85 (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
23.03.2012	01607	620.501.67	301.50	Kamber Innenausbau GmbH, Arbeiten an Liegenschaft Bechburg (Umbuchung im Anschluss an Sitzung mit Bau und GP)
29.03.2012	00269	1001.00	800.00	Zahlung an Richteramt Thal-Gäu, Kostenvorschuss - Kraftloserklärung eines Schuldbriefes, Rg. a2012v2802
18.06.2012	09516	Diverse	6'779.20	Fakturen Wo 24/2012 (Anteile Geometerkosten Bürgergemeinde und bonainvest AG)
18.06.2012	06495	2000.00	1'789.55	BSB + Partner, Nachführung Vermessungswerk Roggenpark - Vereinigung GB-Nummern

18.06.2012	06496	2000.00	4'377.30	BSB + Partner, Nachführung Vermessungswerk Roggenpark - Grenzänderung
18.06.2012	06497	2000.00	2'872.05	BSB + Partner, Nachführung Vermessungswerk Roggenpark - Grenzänderung
17.09.2012	07387	2000.00	2'183.50	BSB + Partner, Rissaufnahmen / Nachkontrollen Baustelle Roggenpark
04.04.2013	01537	1015.04	1'432'426.00	Bonainvest, Verkauf GB 1905 (Zahlung fällig 2 Jahre nach Baubeginn: GJ 2014)
04.04.2013	01537	1015.04	300'832.00	Bonainvest, Verkauf GB 3121 (2 Tranchen, 1. Tranche: nach Eintragung GB, 2. Tranche: 10 Tage nach Bezug 1. Wohnung im Haus B Roggenpark)
04.04.2013	01537	1023.01	29'512.00	Verein für Alterswohnen, Schenkung von 62 m2 ab GB 3319 und GB 1905
04.04.2013	01537	1015.04	400'000.00	Bonainvest, Projektentschädigung Roggenpark gem. Vertrag
04.04.2013	01537	1023.01	848'226.00	Buchgewinn Veräusserung GB 1906 (Roggenpark)
16.04.2013	05778	2000.00	197.00	Departementssekretariat FD Amtschreibereien, Kraftloserklärung Schuldbrief sowie Löschungsbewilligung auf Grundbuch Oensingen Nr. 1905, 3121, 3122 (Roggenpark)
15.07.2013	06678	2000.00	1'057.90	Spaar AG, Bauprovisorium Wasseranschluss Roggenpark
17.07.2013	06773	2000.00	1'134.00	PSP Rechtsanwälte Platzer Strausak Partner, rechtliche Abklärung Projekt "Roggenpark Oensingen" Zwischenabrechnung (2. Quartal 2013)
13.08.2013	00842	701.501.110	1'057.90	Umbuchung Spaar AG, Bauprovisorium Wasseranschluss Roggenpark
13.08.2013	00842	620.501.110	4'320.00	Umbuchung BSB + Partner, 2. Teilrechnung Verkehrsberuhigung Bienenstrasse
03.03.2014			26'400.00	Landabtretung 132 Quadratmeter an Kanton (Strassenareal)
			<b>Total: 1'543'444.40</b>	<b>3'062'166.35</b>

Die Kreditabrechnung schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 1'518'721.95 und Minderausgaben gegenüber der Kreditgewährung der Gemeindeversammlung von CHF 4'518'721.95.

Zum Einnahmeüberschuss führen in erster Linie die Verkäufe von GB Oensingen 1905 (CHF 1'432'426) und 3121 (CHF 300'832) sowie der im Anhang des Jahresrechnung 2012 ausgewiesene Buchgewinn aus dem Verkauf von GB 1906 (CHF 848'226).

In unseren Büchern figuriert im Finanzvermögen noch ein Grundstück (GB Oensingen 3119) in der Grösse von 1'165 Quadratmetern. Dieses wird zu CHF 554'540 bilanziert, was pro Quadratmeter einen Wert von CHF 476 ergibt. Die Genossenschaft für Altersbetreuung und Pflege Gäu (GAG) verfügt bis ins Jahr 2021 über ein Kaufrecht dieses Grundstücks. Der vertraglich vereinbarte Kaufpreis entspricht dem bilanzierten Wert.

Nachfolgend und im Sinn der vollumfänglichen Transparenz werden für die Kreditabrechnung massgebenden Liegenschaftstransaktionen ausgewiesen (nachfolgende Übersicht wurde im Rahmen der Buchungen durch den Leiter Finanzen am 4. April 2013 erstellt und widerspiegelt den Vertragsinhalt):

Geschäftsfall	GB	(neuer) Eigen- tümer	Quadrat- meter	Total Quad- ratmeter	Buchwert/ Seite Vertrag
<b>Altes GB 1905</b>	<b>1905</b>	<b>EWG</b>		<b>2407.000</b>	590'552.00
Vereinigung mit GB 404 (EWG) ohne Eigentumswechsel	1905	EWG	1400.000		469'532.00
Vereinigung mit GB 405 (EWG) ohne Eigentumswechsel	1905	EWG	250.000		-
Vereinigung mit GB 406 (EWG) ohne Eigentumswechsel	1905	EWG	534.000		-
Abgabe an Strassenareal	1905	EWG	-190.000		
Abgabe an GB 3119 (neu)	1905	EWG	1130.000	3271.000	
Tauschvertrag ohne Aufgeld, Abgabe an Bürgergem. GB 1904	1905	EWG	-35.000	3236.000	
Abgabe an Strassenareal (Parzellierung mit Vereinigung)	1905	EWG	-98.000	3138.000	
Abgabe GB 1905 an GB 401 (Eigentümer: EWG/Kinderg.)	1905	EWG	-2.000		
Abgabe an öffentliche Strasse	1905	EWG	-24.000		
Abgabe an Verein für Alterswohnen, Schenkung	1905	EWG	-17.000		
Abgabe an GB 3119 (Eigentümer: EWG)	1905	EWG	-75.000		
Abgabe GB 401 (Eigentümer: EWG/Kinderg.) an GB 1905	1905	EWG	33.000	3053.000	
Parzellierung, Abgabe an GB 3121 (EWG)	1905	EWG	-632.000		Seite 47
Rundungsdifferenz gemäss Mutationsplan	1905	EWG	1.000	2422.000	
Verkauf GB 1905 an bonainvest *	1905	EWG	2422.000	0.000	
* CHF 1'832'426 (CHF 1'432'426 + CHF 400'000) zahlbar 2 Jahre nach Beginn der Bauarbeiten, frühestens aber nach Unterzeichnung des Kaufvertrags					S. 76 des Vertrags bzw. S. 6/7 des Vorvertrags
<b>Neues GB 1905</b>	<b>1905</b>	<b>EWG</b>		<b>0.000</b>	



Geschäftsfall	GB	(neuer) Eigen- tümer	Quadrat- meter	Total Quad- ratmeter	Buchwert/ Seite Vertrag
<b>Altes GB 3119</b>	<b>3119</b>	<b>EWG</b>		<b>0.000</b>	
Abgabe GB 1905 (Eigentümer: EWG) an GB 3119	3119	EWG	1130.000		
Abgabe GB 1905 (Eigentümer: EWG) an GB 3119	3119	EWG	75.000		
Abgabe GB 3119 an GB 1558 (Verein Alterswohnen), Schenkung	3119	EWG	-60.000		
Abgabe GB 1558 (Verein f. Alterswohnen) an GB 3119, Schenkung	3119	EWG	20.000	1165.000	
<b>Neues GB 3119</b>	<b>3119</b>	<b>EWG</b>		<b>1165.000</b>	

Geschäftsfall	GB	(neuer) Eigen- tümer	Quadrat- meter	Total Quad- ratmeter	Buchwert/ Seite Vertrag
<b>Altes GB 401 (Kindergarten)</b>	<b>401</b>	<b>EWG</b>		<b>2228.000</b>	
Abgabe GB 401 an GB 1905 (Eigentümer: EWG)	401	EWG	-33.000		
Abgabe an Strassenareal	401	EWG	-5.000		
Abgabe GB 1905 (Eigentümer: EWG) an GB 401	401	EWG	2.000	2192.000	
<b>Neues GB 401 (Kindergarten)</b>	<b>401</b>	<b>EWG</b>		<b>2192.000</b>	

Geschäftsfall	GB	(neuer) Eigen- tümer	Quadrat- meter	Total Quad- ratmeter	Buchwert/ Seite Vertrag
<b>Altes GB 3121</b>	<b>3121</b>	<b>EWG</b>		<b>0.000</b>	
Parzellierung Erhalt von GB 1905 (Eigentümer EWG)	3121	EWG	632.000		
Ausübung des Kaufrechts durch Bonainvest (CHF 476/m2)	3121	Bonainv.	-632.000		
* CHF 150'416 nach Eintragung im Tagebuch des GB und CHF 150'416 10 Tage nach Bezug der 1. Wohnung im Haus B Rog- genpark					
<b>Neues GB 3121</b>				<b>0.000</b>	

Geschäftsfall	GB	(neuer) Eigentümer	Quadratmeter	Total Quadratmeter	Buchwert/ Seite Vertrag
<b>Altes GB 404</b>	<b>404</b>	<b>EWG</b>		<b>1400.000</b>	<b>469'532.00</b>
Vereinigung mit GB 1905 (EWG) ohne Eigentumswechsel	404	EWG	1400.000	-	
<b>Neues GB 404</b>	<b>404</b>	<b>EWG</b>		<b>0.000</b>	

Geschäftsfall	GB	(neuer) Eigentümer	Quadratmeter	Total Quadratmeter	Buchwert/ Seite Vertrag
<b>Altes GB 405</b>	<b>405</b>	<b>EWG</b>		<b>250.000</b>	<b>130'421.00</b>
Vereinigung mit GB 1905 (EWG) ohne Eigentumswechsel	405	EWG	-250.000		
<b>Neues GB 405</b>	<b>405</b>	<b>EWG</b>		<b>0.000</b>	

Geschäftsfall	GB	(neuer) Eigentümer	Quadratmeter	Total Quadratmeter	Buchwert/ Seite Vertrag
<b>Altes GB 406</b>	<b>406</b>	<b>EWG</b>		<b>534.000</b>	<b>278'579.00</b>
Vereinigung mit GB 1905 (EWG) ohne Eigentumswechsel	406	EWG	-534.000		
<b>Neues GB 406</b>	<b>406</b>	<b>EWG</b>		<b>0.000</b>	

#### Sich daraus ergebende Buchungen

Beim Abschluss der Investitionsrechnung im Geschäftsjahr 2010 wurde der Kauf der beiden Grundstücke GB 405 und 406 versehentlich nicht über Konto 1023.01 sondern über Konto 1171.01 aktiviert. Dementsprechend erfolgt folgende Korrektur im Geschäftsjahr 2012:

Korrektur aus GJ 2010	1023.01 an 1171.01	409'000.00
-----------------------	-----------------------	------------

Buchwert GB 1905 vor obiger Korrektur (= alte GB 404, 405, 406 und 1905)	1'060'084.00
Buchwert GB 1905 nach obiger Korrektur (= alte GB 404, 405, 406 und 1905)	1'469'084.00

Verkauf GB 1905 an Bonainvest zum Preis von CHF 1'432'426

Verkauf GB 1905	1015.04 (Debitor Bonainvest) an 790.581.04	1'432'426.00
Verkauf GB 3121 (aus GB 1905 stammend)	1015.04 (Debitor Bonainvest) an 790.581.04	300'832.00
Abschluss der Investitionsrechnung 2012	999.590.00 an 1023.01	1'432'426.00
Abschluss der Investitionsrechnung 2012	999.590.00 an 1023.01	300'832.00
Eingang Zahlung 1. Tranche Verkauf GB 3121		
Rechnungsstellung/Eingang	Bank an 1019.01	150'416.00
Umbuchung ab Scharnierkonto 1019.01	1019.01 an 1015.04 (Debitor Bonainvest)	150'416.00
Schenkung an Verein für Alterswohnen von netto 62 m <sup>2</sup> (ab GB 3319 und GB 1905), CHF 476 pro Quadratmeter		
Schenkung an Verein für Alterswohnen von netto 62 m <sup>2</sup>	790.581.04 an 1023.01	29'512.00
Projektentschädigung durch Bonainvest gem. Vorvertrag (Seite 6/7)		
Projektentschädigung	1015.04 (Debitor Bonainvest) an 790.581.04	400'000.00
Buchwert GB 1905 (verkauft)		1'469'084.00
Buchwert GB 3119 (Eigentümerin: EWG), 1'165 m <sup>2</sup> à CHF 476		-554'540.00
Verkauf Bonainvest (siehe oben)		-1'432'426.00
Verkauf Bonainvest (siehe oben)		-150'416.00
Verkauf Bonainvest (siehe oben)		-150'416.00
Schenkung an Verein für Alterswohnen		-29'512.00
<b>Buchgewinn</b>		<b>-848'226.00</b>
Verbuchung Buchgewinns aus Veräusserung GB 1905 (alte GB 404, 405, 406 und 1905, inkl. GB 3121)		
Verbuchung Buchgewinns aus Veräusserung GB 1906	1023.01 an 790.581.04	848'226.00
Pro memoria-Aufnahme von GB 401 ins Inventar	993.500.02 an 218.436.20	1.00
Abschluss der Investitionsrechnung 2012	1140.00 an 999.690.00	1.00

Das Konto 790.581.04 wurde im Geschäftsjahr 2012 durch die Revisionsgesellschaft ROD überprüft und führte zu keinen Beanstandungen.

### **3. Antrag an den Gemeinderat**

Dem Gemeinderat wird beantragt, die vorliegende Kreditabrechnung zu genehmigen.

### **4. Erwägungen**

Keine Wortbegehren.

### **5. Beschluss des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- 5.1 Die vorliegende Kreditabrechnung für Konto Nr. 790.581.04 mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 1'518'721.95 und Minderausgaben gegenüber der Kreditgewährung der Gemeindeversammlung von CHF 4'518'721.95 wird genehmigt.
- 5.2 Der Leiter Verwaltung/Finanzen wird beauftragt, die Verpflichtungskreditkontrolle nachzuführen.
- 5.3 Die Investition gilt mit diesem Beschluss als abgeschlossen.

#### **Mitteilung an**

- Markus Flury, Gemeindepräsident
- Fabian Gloor, Ressortleiter Finanzen und Kultur
- Rolf Niederer, Leiter Verwaltung/Finanzen
- Madeleine Gabi, Gemeindeschreiberin
- Akten

Oensingen, 10. März 2014

**GEMEINDERAT OENSINGEN**

Gemeindepräsident

Gemeindegemeinschafterin

Markus Flury

Madeleine Gabi